



OBST- UND  
GARTENBAUVEREIN  
NIEDERHÖCHSTADT E.V.

Der Vorstand

*Initiative des Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt:*

### **Hochbeete im öffentlichen Raum – „Pflücken erlaubt!“**

Der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt (OGV) ist seit mehr als 100 Jahren fester Bestandteil von Niederhöchstadt. Vier Generationen haben sich bislang im Verein engagiert, haben ihr Wissen, ihre Erfahrungen eingebracht und durch Weitergeben bewahrt. Genau diese Weitergabe von Wissen, den Jüngeren das Interesse an der Natur und einen respektvollen Umgang damit zu vermitteln, und somit einen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft zu leisten, ist dem 1. Vorsitzenden des OGV, Udo Gauf, ein wichtiges Anliegen. Der Verein möchte anschaulich zeigen, wie wichtig die Artenvielfalt für einen funktionierenden Kosmos ist, in dem jeder und alles seinen Platz und seine Aufgabe hat.

In diesem Kontext, inspiriert von der essbaren Stadt Andernach und ihrem Motto „Pflücken erlaubt statt Betreten verboten“ initiierte Gauf das Hochbeet-Projekt: In Eschborn und Niederhöchstadt werden Hochbeete aufgestellt, zugänglich und nutzbar für die breite Öffentlichkeit. Die Idee stieß bei den Entscheidungsträgern der Stadt auf offene Ohren und so konnte mit der Umsetzung begonnen werden. OGV-Mitglieder bauten in ihrer Freizeit zunächst drei Hochbeete, die jetzt ihrer Bestimmung übergeben werden: An der OGV-Wiese, auf dem Eschenplatz und an der Heinrich-Graf-Sportanlage/ Ecke Sportfeld Zeppelinstraße werden die Hochbeete aufgestellt, auf dass es dann sehr bald heißen wird: Ernten ausdrücklich erlaubt und gewünscht! Doch bis es soweit ist erhofft sich der OGV auch bei der Pflege der Hochbeete die Mitwirkung der Öffentlichkeit. Durch bereitgestellte Gießkannen und Hacken – die hoffentlich recht lange vor Ort verbleiben – kann jeder Passant zum Gedeihen der Pflanzen im Hochbeet beitragen.

Neben den für Schulklassen und Kindergärten im OGV-Lehrgarten angesiedelten Beete sind die öffentlichen Hochbeete eine weitere Initiative das Verständnis für die Umwelt und den Artenschutz in der Gesellschaft und insbesondere bei der jungen Generation zu wecken.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns über die Beteiligung ortsansässiger Unternehmen, und bedanken uns herzlich für die freundliche Unterstützung des Hochbeet-Projektes bei Baustoff Ludwig Kunz GmbH, Containerdienste Erich Depping & Sohn GmbH und Globus SB-Warenhaus Eschborn.